



**An die
Ingenieurkammer-Bau NRW
Zollhof 2
40221 Düsseldorf**

Antrag

auf öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständige/r

1 Personalien

1.1 Familienname (auch Geburtsname) _____

1.2 Vorname(n) _____

1.3 geboren am _____ in _____

1.4 Akademische Grade, Dienstbezeichnung, Titel: _____

1.5 Mitgliedsnummer bei der Ingenieurkammer-Bau NRW: _____

1.6 Anschrift der Hauptwohnung: _____

Straße, Haus-Nr.

PLZ Ort

Telefon Telefax

E-Mail

1.7 Büroanschrift: _____
Bürobezeichnung

Straße, Haus-Nr.

PLZ Ort

Telefon Telefax

E-Mail

Homepage

2 Sachgebiet

Ich beantrage eine Bestellung und Vereidigung als Sachverständige/r für
(genaue Bezeichnung angeben)

3 Erklärungen

3.1 Die Sachverständigenordnung (SVO) und die Verfahrensordnung für die Bestellung von Sachverständigen (VBestSV) der Ingenieurkammer-Bau NRW liegen mir in aktueller Fassung vor. Ich erkläre, dass ich bereit bin, die Pflichten einer/eines öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen zu übernehmen. Ich bin bereit, mich einer Überprüfung meiner besonderen Sachkunde zu unterziehen.

3.2 Ich habe bereits einen Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung bei einer anderen Kammer oder Institution gestellt.

Ja Nein

Wenn ja bei Kammer oder Institution _____
im Sachgebiet _____

Antrag gestellt am abgelehnt am oder zurückgenommen am

3.3 Ich verfüge über die zur Ausübung meiner angestrebten Tätigkeit als öffentlich bestellte/r und vereidigte/r Sachverständige/r erforderlichen Einrichtungen.

3.4 Ich erkläre, dass ich in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen lebe. Hierzu beantworte ich die folgenden Fragen durch Ankreuzen von „Ja“ oder „Nein“:

3.4.1 Es gibt über mich eine Eintragung im Bundeszentralregister (Strafregister):

Ja Nein

3.4.2 Es gibt über mich eine Eintragung im Gewerbezentralregister:

Ja Nein

3.4.3 Ich habe innerhalb der letzten fünf Jahre vor Stellung dieses Antrages eine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgeleistet oder es wurde ein Insolvenzverfahren über mein Vermögen eröffnet oder mangels Masse nicht eröffnet oder es wurde ein Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet:

Ja Nein

3.4.4 Ich wurde innerhalb der letzten fünf Jahre rechtskräftig zu einer Freiheitsstrafe verurteilt oder es ist ein Haftbefehl oder Unterbringungsbefehl gegen mich ergangen:

Ja Nein

3.4.5 Mir wurde die Ausübung eines Berufes nach dem Strafgesetzbuch oder der Gewerbeordnung untersagt:

Ja Nein

3.4.6 Ich bin entmündigt oder stehe unter vorläufiger Vormundschaft oder es wurde für mich ein Pfleger bestellt:

Ja Nein

3.4.7 Gegen mich ist ein berufsrechtliches Verfahren vor dem Berufungsgericht anhängig:

Ja Nein

4 Nachweise

Diesem Antrag sind in folgender Reihenfolge beigelegt:

- 4.1 Tabellarischer Lebenslauf mit Abriss des beruflichen Werdeganges und Lichtbild;
- 4.2 Nachweise über die bisherige berufliche Tätigkeit (freie Beschreibung) unter Darlegung der besonderen Sachkunde, z. B. in Form von Fortbildungs- und Seminarbescheinigungen bzw. Zeugnissen, wenn sie für die beantragte Bestellung relevant sind;
- 4.3 Freistellungserklärung
(Anlage 1 - nur für Antragsteller/innen, die in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen);
- 4.4 Objektliste aller in den letzten drei Jahren vor Antragstellung gefertigten Gutachten (Anlage 2);
- 4.5 Namen und Anschriften von mindestens fünf Auskunftspersonen, die bereit sind, über die persönliche und fachliche Eignung des/der Antragstellers/in Auskunft zu geben;
- 4.6 Originale oder amtlich beglaubigte Kopien der Prüfungszeugnisse;
- 4.7 Auskunft aus dem Bundeszentralregister - polizeiliches Führungszeugnis
- Belegart N -, nicht älter als 3 Monate;
- 4.8 Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes;
- 4.9 Nachweis über eine Haftpflichtversicherung, mit der die Tätigkeit als öffentlich bestellte/r und vereidigte/r Sachverständige/r für das beantragte Sachgebiet versichert ist und die als durchlaufende Jahresversicherung folgende Mindesthaftpflichtdeckungssummen enthalten muss:

1,5 Mio. € für Personenschäden und
250.000 € für Sach- und Vermögensschäden

Anm.: Da dieser Nachweis u.U. prämienrelevant ist, kann er auch zum Verfahrensende nachgereicht werden. Das Bestehen des Versicherungsschutzes ist spätestens vor einer Bestellung nachzuweisen;
- 4.10 Gutachten gem. den fachlichen Bestellungs voraussetzungen, andernfalls i.d.R. fünf neueren Datums, die bereits in dem beantragten Bestellsgebiet erstellt wurden, evtl. auch Übungsgutachten, mit der ausdrücklichen Versicherung, dass die Gutachten im ganz wesentlichen ohne fremde Mitwirkung von dem/der Antragsteller/in bearbeitet wurden.

Anzahl: Stück

Die Gutachten sind ebenfalls in die unter 4.4 genannte Objektliste mit den erforderlichen Angaben einzutragen (Anlage 2).

5 Gebühren und Auslagen

Für das Antragsverfahren wird gemäß § 1 der Gebühren- und Auslagenordnung der Ingenieurkammer-Bau NRW in der jeweils geltenden Fassung eine Gebühr erhoben. Diese beträgt gemäß Ziff. 2 des Gebühren- und Auslagentarifs je beantragtem Sachgebiet

- für Mitglieder der IK-Bau NRW: 615,00 €,
- für Ingenieure, die keine Mitglieder der IK-Bau NRW sind: 765,00 €

Auslagen, die im Rahmen des Antragsverfahrens z.B. für die Inanspruchnahme eines Fachgremiums entstehen, sind von der Antragstellerin / dem Antragsteller zusätzlich zu tragen. Die Höhe dieser Auslagen beträgt nach Aufwand max. 2500 € und hängt im Einzelfall vom Aufwand des Sachkundenachweises ab, der vor dem Fachgremium abzulegen ist.

6 Information über die Verwendung von Daten

Die in den Nummern 1.1, 1.2, 1.4 und 1.7 dieses Antrags (Familiennamen, Vorname, akademische Grade, Büroschrift) aufgeführten Daten sowie je nach Berechtigung die gesetzlich geschützte Berufsbezeichnung „Beratende Ingenieurin“, „Beratender Ingenieur“ sollen veröffentlicht d.h. im Internet, auf Datenträgern oder in gedruckter Form allen Interessenten zur Verfügung gestellt (übermittelt) werden.

Mit Wirkung für die Zukunft kann die Übermittlung der Daten jederzeit widerrufen werden. Ferner erfolgt eine Veröffentlichung im bundesweiten Sachverständigenverzeichnis im Internet unter www.svv.ihk.de.

Der Widerruf ist schriftlich im Original (nicht per Telefax) an die Ingenieurkammer-Bau NRW, Zollhof 2, 40221 Düsseldorf zu richten.

7 Ich versichere, dass alle von mir gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

_____, den _____
Ort Datum Unterschrift

Anlagen (der Antragstellung beizufügen):

- ggf. Freistellungserklärung gem. § 3 Abs. 3 SVO IK-Bau NRW
- Objektliste

Anlagen (zum Verbleib beim Antragsteller / der Antragstellerin):

- SVO IK-Bau NRW
- VBestSV IK-Bau NRW

Freistellungserklärung

(gem. § 3 Abs. 3 SVO IK-Bau NRW)

Als Ergänzung des Arbeits-, Anstellungs- oder _____-Vertrages
zwischen _____ (Arbeitgeber/in oder Dienstherr/in)
und
Frau/Herrn _____ (Arbeitnehmer/in)
wird vereinbart:

Der/Die o.g. Arbeitnehmer/in strebt die öffentliche Bestellung und Vereidigung durch die
Ingenieurkammer-Bau NRW für das Sachgebiet

_____ an.

Ich/Wir erkläre(n), dass er/sie ihre/seine Sachverständigentätigkeit unabhängig, weisungsfrei, persönlich und unparteiisch erbringen kann.

Er/Sie wird hinsichtlich der Sachverständigentätigkeit keinen Weisungen durch mich/uns unterliegen.

Er/Sie ist nicht gehalten, für mich/uns als öffentlich bestellte/r und vereidigte/r Sachverständige/r tätig zu werden.

Er/Sie wird im erforderlichen Umfang für ihre/seine Sachverständigentätigkeit freigestellt.

Der Widerruf dieser Erklärung ist der IK-Bau NRW, Zollhof 2, 40221 Düsseldorf schriftlich mitzuteilen.

Datum/Name/Position

Unterschrift

Objektliste (Muster)

Objektangaben:					
lfd. Nr.:	Art und wesentlicher Inhalt des zu begutachtenden Vorgangs	Auftraggeber/in	Datum des Auftrags	Fertigstellung des Gutachtens	Anlage gem. 4.10 (Ja / Nein)